

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

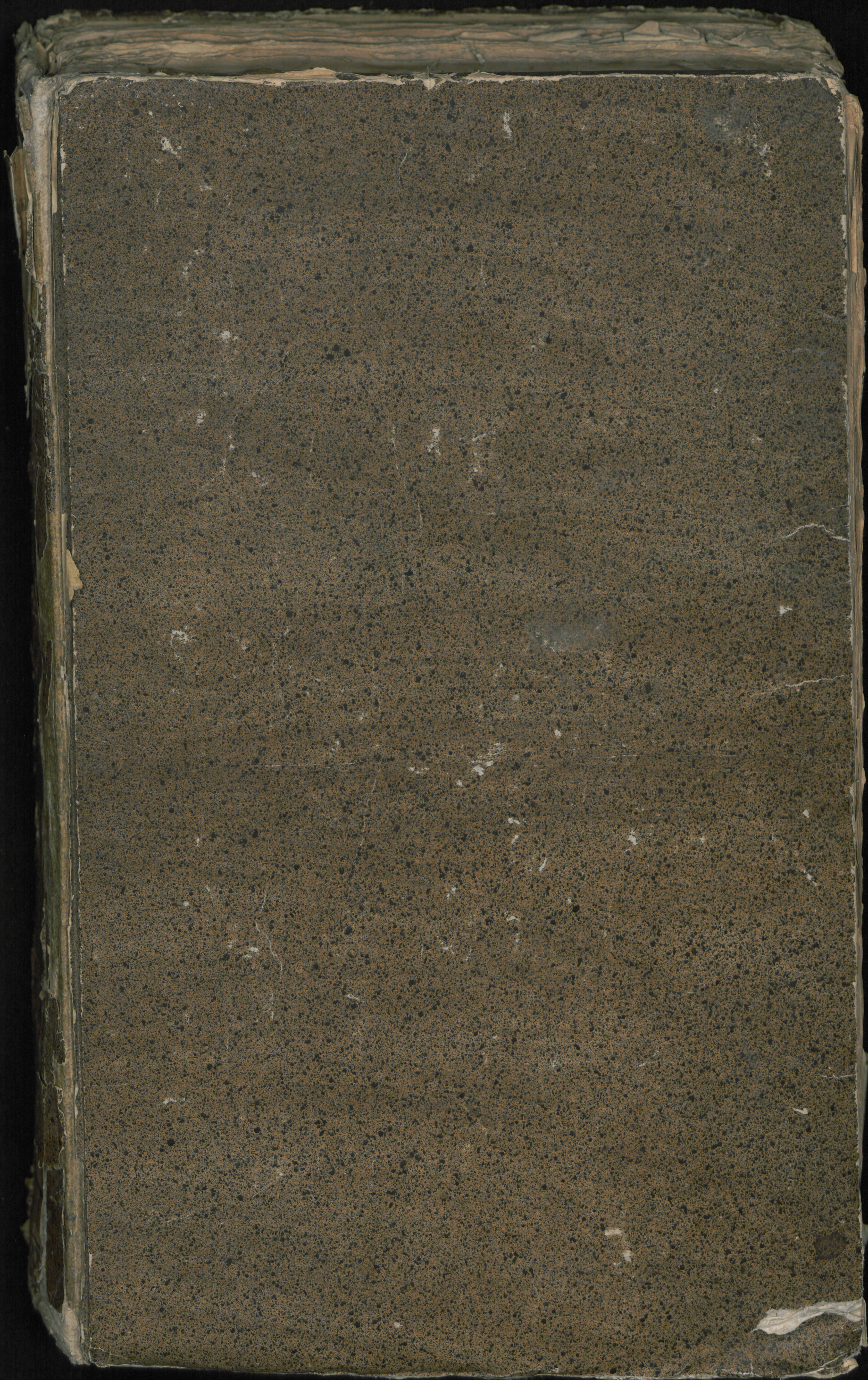
**Von Gottes Gnaden Wir Christian Ludewig Herzog zu Mecklenburg ... Fügen ...
allen Landes-Einwohnern hiedurch zu wissen ... von den, aufs äusserste
überhand nehmenden, Holz-Diebereyen einiger Unserer leibeigenen Unterthanen
... : Gegeben auf Unserer Vestung Schwerin, den 14. April 1750.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1750?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn871292009>

Druck Freier  Zugang





Mk-4063(3)
~~Mk-82(2)~~

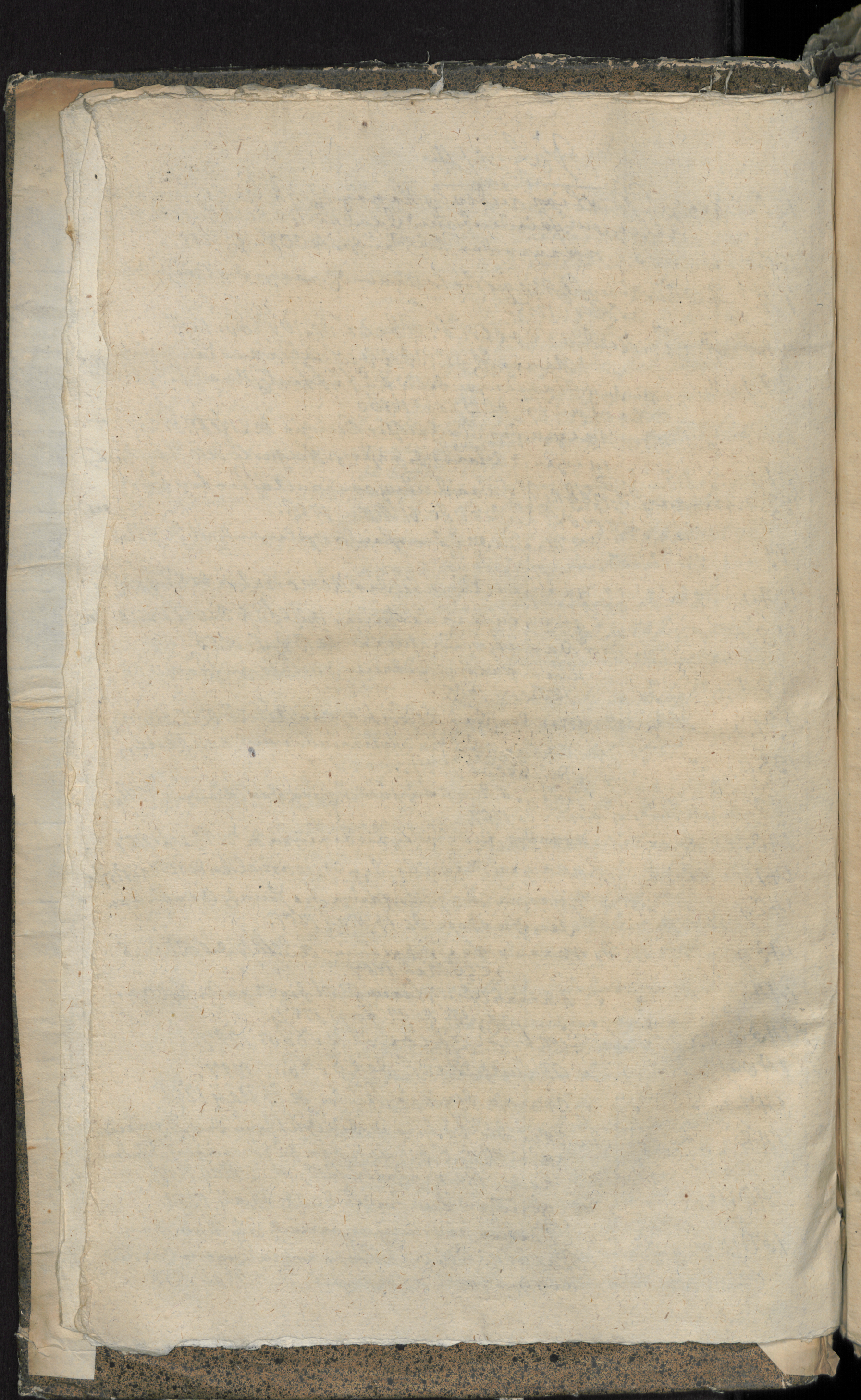
- [illegible]

- [illegible]

- 91.) G. Chr. Ludw. Hannsd. mayen van zinn Conduer van alle
Lapogulgar de 26 Sept. 1749.
- 92.) G. Chr. Ludw. Hannsd. mayen van zinn Conduer van alle
Lapogulgar de 26 Sept. 1749.
- 93.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 94.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 95.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 96.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 97.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 98.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 99.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 100.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 101.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 102.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 103.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 104.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 105.) Reglement van de bij de Redouken in de vrees en Marquise
Jullien.
- 106.) G. Chr. Ludw. Hannsd. mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 107.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 108.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 109.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 110.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 111.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 112.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 113.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 114.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 115.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 116.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 117.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 118.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 119.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 120.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 121.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 122.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 123.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.
- 124.) " " " mayen van zinn Conduer de 26 Jan. 1749.

Vol: 74.

- 125.) Hanz. Christian Ludwig Harnand. zu Galtunzheim
Anweisung für die Lande de 26 Aug. 1755.
- 126.) " " " anzu den Hiesigen de 30 Aug. 1755.
- 127.) Das Güterbesitzer Magistrate Harnand. anzu der Gärten de
30 Aug. 1755.
- 128.) H. Chr. Ludw.: Contrib. Edict de 10. Nov. 1755.
- 129.) " " " Harnand. für die Verkauf der Lande rings
um den Hiesigen Harnand. Mandat zu
Harnand. de 13 Jan. 1756.
- 130.) " " " anzu den Hiesigen de 21 Febr. 1756.
- 131.) " " " anzu Absterben der Hiesigen: Harnand. de 10 Mai 1756.
- 132.) Harnand. Friedr. Harnand. anzu Absterben der Hiesigen.
Christ. Ludw.: de 31 Mai 1756.
- 133.) " " " Harnand. über gleiche Cycluszahl de 31 Mai
1756.
- 134.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 8 Aug. 1756.
- 135.) " " " anzu anzu Absterben der Memorialien de 13 Aug. 1756.
- 136.) " " " über anzu Absterben der Memorialien de
18 Dec. 1756.
- 137.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 22 Dec. 1756.
- 138.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 23 Febr. 1757.
- 139.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 22 März
1757.
- 140.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 22 März. 1757
- 141.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 12 Mai 1757
- 142.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 13 Mai 1757.
- 143.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 26 Mai 1757.
- 144.) " " " anzu Absterben der Memorialien de 22 Aug. 1757.
- 145.) " " " Contrib. Edict de 12. Nov. 1757.
- 146.) " " " Minder Edict de 26. Nov. 1757.
- 147.) " " " anzu den Hiesigen de 13 Mai 1758.
- 148.) " " " anzu den Hiesigen in den Gärten der Domainen
de 4. u. 5. März de 13 Mai 1758.
- 149.) " " " gleiche zum Hiesigen de 28 Mai 1759
- 150.) " " " Harnand. anzu den Hiesigen in den Gärten der Domainen
de 31 Mai 1758



92

87

103

naa naa

nird rir

us nird / grundelbue us porgre
us rir / nirdelbue us rir



Handwritten text in a Gothic script, likely a manuscript. The text is written in a single column and appears to be a list or a series of entries. The ink is dark and the paper is aged and slightly discolored.



naa naa



214 214 1750

Von Gottes Gnaden
Sir Christian Ludewig

Herzog zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden / Schwerin und Rakeburg / auch
Graf zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herr.

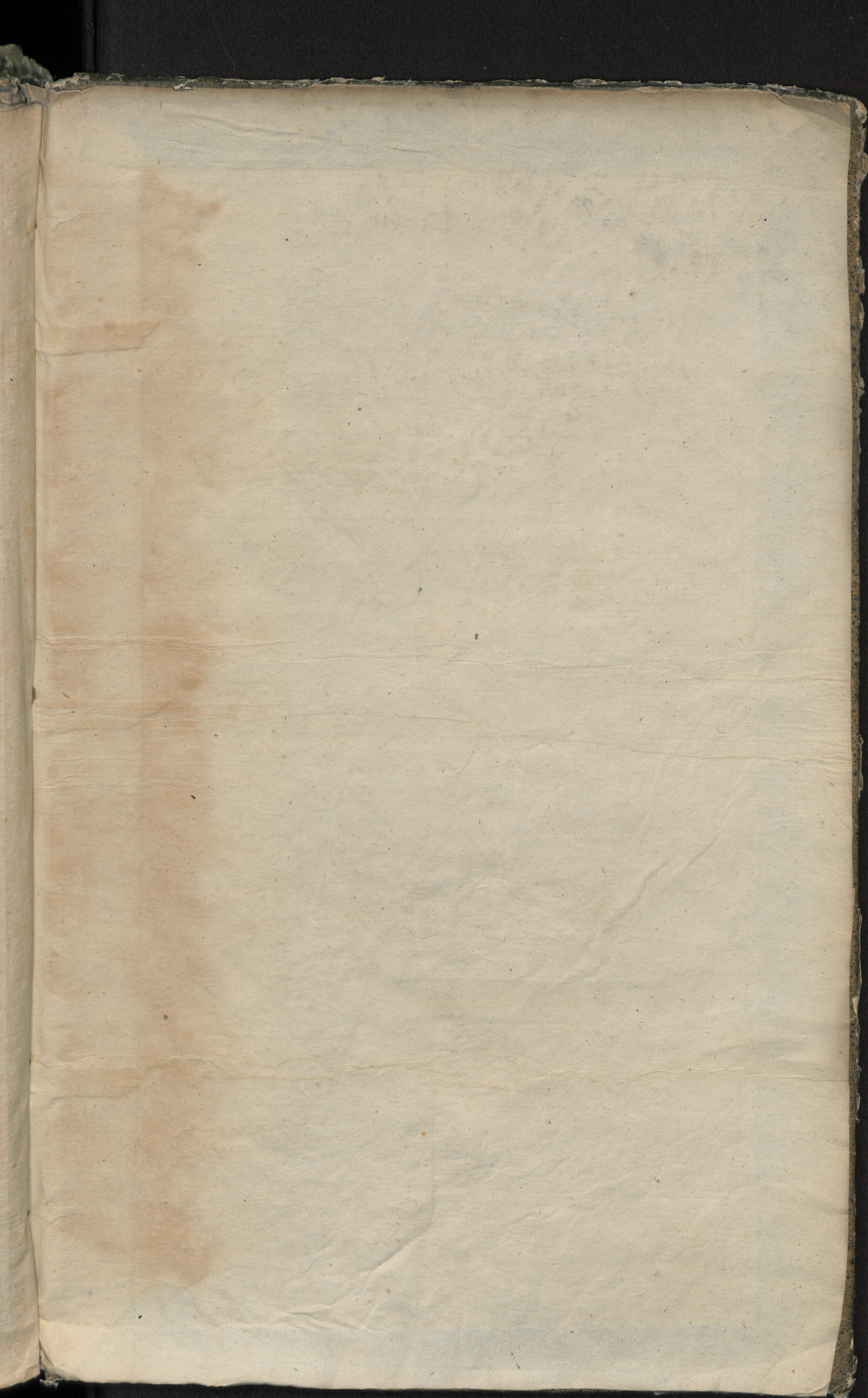
Süßen, mittelst Einbietung Unsers gnädigsten Grusses, Unsern Haupt- und Amt-Leuten, auch Forst-Bedienten und übrigen Officianten, denn auch denen in den Aemtern Unserer Herzog-Fürstenthümer und Lande bestellten Amts-Unterbedienten, Heyde- und Land-Reutern, Voigten, Schulzen, Bauern, Einliegern, und überhaupt allen Landes-Einwohnern hiedurch zu wissen, welchergestalt Uns mit ungnädigen Mißfallen, von den, aufs äußerste überhand nehmenden, Holz-Diebereyen einiger Unserer leibeigenen Unterthanen und anderer Eingefessenen Unser Fürstl. Domainen und Aemter, der geziemende Vortrag gemacht, insonderheit aber, die dieserhalb von Unserm Ober- und Forst-Amt zeithero fast wöchentlich eingegangene Klagen und unaufhörliche Beschwerden darüber geführt worden, wie die Einwohner der meisten Amts-Dorfschaften, und insonderheit die Knechte der Bauern, wenn sie zur Stadt zu fahren, und unterwegs Unsere Fürstl. Heyden, und die damit zusammen stossende Waldungen, Kämel und Gehäge weicher und harter Hölzung zu passieren hätten, des muthwilligen und höchstverderblichen Holz-Brogens dergestalt gewohnt wären, daß sie ohne Unterlaß etwas junges und wachslisches abhaueten, und, um sich einen Gewinn daraus zu machen, es mit zur Stadt, oder bey der Rückfuhr, nach Hause nahmen.

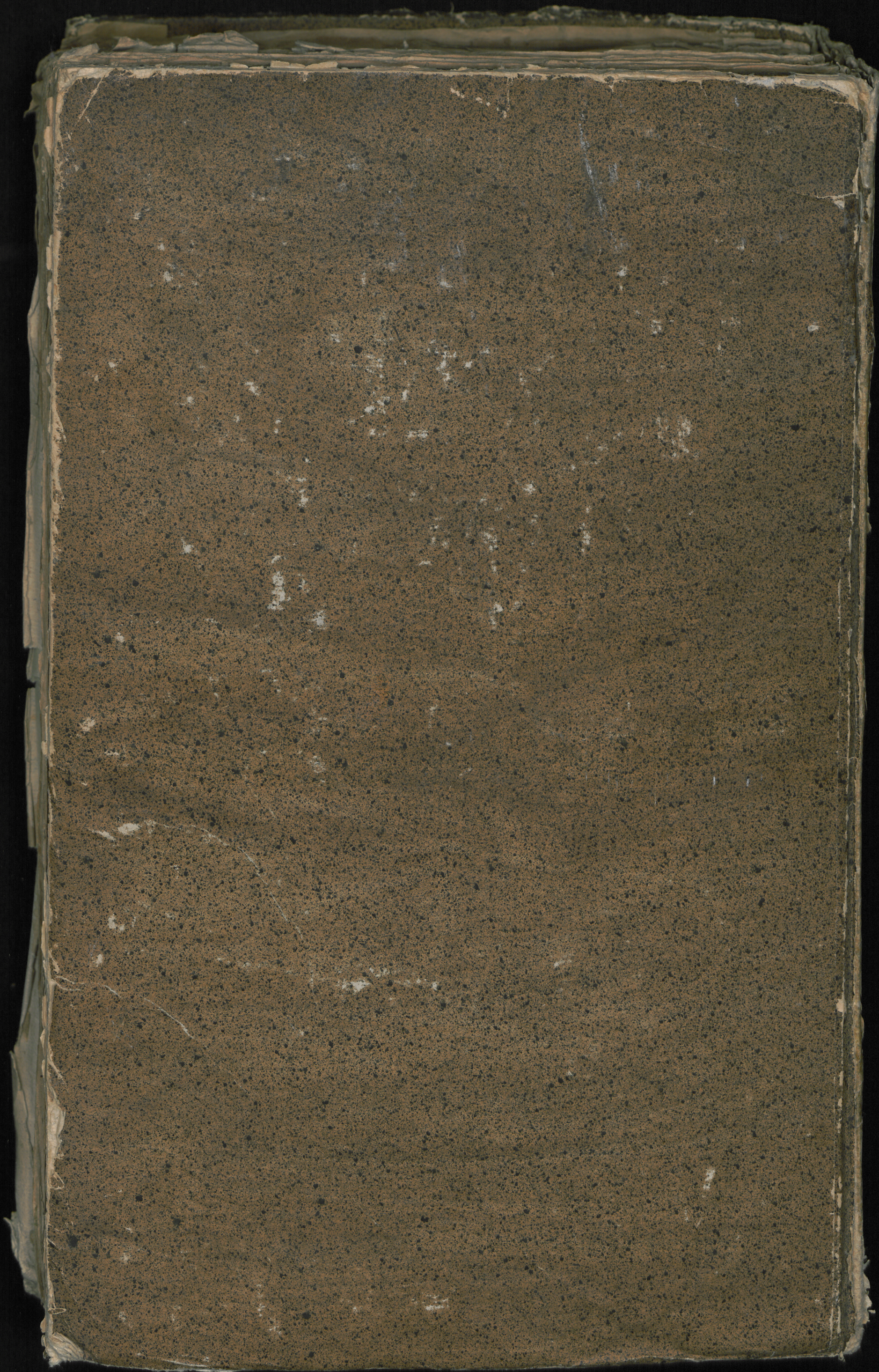
Wiewohl Wir nun zu der von Eydes und Pflichten wegen anzumendenden Wachsamkeit und Vorsichtigkeit Unserer Beamten, Forstmeister, Förster, Heyde-Reuter, Forstläufer und Holz-Voigte das ungezweifelte Zutrauen hegen, sie werden an emsiger und unermüdeter Aufsicht ihrer Seits nichts ermangeln lassen, und die ertappte Holz-Verwüster, bey fleißig angestellten Forst-Gerichten nach strengster Vorschrift der Forst-Ordnung zur Strafe zu ziehen nicht ermangeln: So will es jedoch das Ansehen gewinnen, als wolle durch die ordinaire und gewohnte Züchtigungen dieses ganz außerordentliche und für Unsern Forst höchstverderbliche Holz-Stehlen und Brogen nimmermehr gehoben werden. Wir sind daher aus Landes-Fürstl., zu höchstunentschuldbarlicher Conservation der Wälder, und zumal des jungen Anwachs, abzielender Vorsorge, bewogen worden, ernsthaftere und zweckmäßliche Vorkehrungen zu machen: Setzen also, und wollen nachdrücklichst, daß die muthwillige Knechte der Bauern, und andere ledige Personen, sobald sie fernerhin über dem Abhauen und Stehlen einigerley Holzes, es sey im Walde, oder an den Land-Strassen, ertappt würden, ohne alle Begnadigung alsobald nach Dömitz, dem Befinden und Verbrechen nach, auf 1. 2. und mehr Monate in die Karren geschickt; die auf den Gehöften befindliche bauer-pflichtige Hauswirthe selbst aber, so ofte sie entweder darüber betroffen, oder des Holzstehens überführt würden, nach Bewandniß der Umstände, zum erstenmal mit 24 bis 30 und zum zweyten mal mit 40 harten Stockschlägen in dem sogenannten Polnischen Boß empfindlich gezüchtigt, zum dritten mal aber der Gehöfte ohnfehlbar entsetzt, und auf ein ganzes Jahr gleichfalls zum Karren-Schieben nach Dömitz gebracht werden sollen.

Damit nun niemand sich mit der Unwissenheit entschuldigen könne; so haben Wir diese Unsere gerechte Willens Meynung von allen Canzeln zu publiciren, und solches alle Jahre an eben dem Tage, da es zum erstenmal geschieht, zu wiederholen, gnädigt befohlen. Gegeben auf Unserer Bestung Schwerin, den 14. April 1750.

Christian Ludewig.







24
~~78~~
94

Des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/
S E R R R
Christian Luden
Herzogen zu Mecklenburg, Für
Wenden/ Schwerin und Rakeburg/ auß
fen zu Schwerin/ der Lande Rostock u
Stargard Herrn.

revidirte
Serordnung
wegen des
MODI CONTRIBUE
in den Städten beyder Herzogthüme
Mecklenburg Schwerin
und Rüstrow.

Schwerin den ²²ten Novembr. Anno 1749

Gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, Herzogl. privilegirter
Hof- Buchdrucker.

